



Laserbehandlung im Genitalbereich wofür?

Im Laufe des Lebens können verschiedene z.T. altersabhängige, z.T. davon unabhängige Faktoren zur Beeinträchtigung des weiblichen Wohlbefindens führen z. B. Schmerzen beim Geschlechtsverkehr, Brennen und Juckreiz, Inkontinenz (Blasenschwäche), überaktive Blase, häufige Blasenentzündungen, degenerative Veränderungen im Bereich der Schamlippen z. B. Lichen sclerosus.

Bei Ausschöpfen aller konservativen Therapiemöglichkeiten ist die CO₂-Lasertherapie eine hoch effektive, sanfte, hormonfreie und im Falle von Lichen sclerosus cortisonfreie Therapiemöglichkeit.

Weitere Ausführungen dazu siehe unter:

- Scheidentrockenheit, vulvovaginale Atrophie, urogenitales Menopausesyndrom: CO₂-Lasertherapie
- Lichen sclerosus et atrophicans: CO₂-Lasertherapie
- Blasenschwäche, Inkontinenz, plötzlicher Harndrang, häufige Blasenentzündung: CO₂-Lasertherapie
- Vaginales Relaxationssyndrom: CO₂-Lasertherapie

Lasertherapie - Patientinnen berichten

Kontakt

Sie wünschen einen Termin?